

# Die Invasion aus dem Wallis

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-454206>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Die Invasion aus dem Wallis

Die U. V. A. ist in einer bidanklichen Lage, was man wiederum von Ihren Reben nicht behaupten kann. Die Reben sind gut, aber sie machen den Wein schlecht, die schlechten Menschen, weil er aus dem Wallis kommt und demgemäß katholisch sei. Aber die Ketzer saufen ihn trotzdem nicht nur löffelweise, so daß die andern Traubentröpfler, d. h. Wahrheit im Wein-Verwirrer gottfroh sein sollten, daß die bisher an gewissen Tränklein fast verzweifelten Alkoholmalkantanten endlich öppis Währschafte, das sie gegen eine eventuell beabsichtigte Trockenlegung des Mutter Selvetia-Grund und -Bodens in der la main haben. Exempla docent! Gute Belsplele verderben schlechte Weine, so daß ein blämeranter Muskateller sofort und im Bandumdrehen besser zu „guschleren“ ist, wie der terminus Weintechnicus lautet, als ein gepantschtes Gelföß aus der nächsten Umgebung, das zwar lokalen Charakter hat,

aber den Deguschanten, dem das Zeug dégoûtant geworden, zum Nimmerwiedergütigen des betreffenden Lölilals veranlaßt! Die U. V. A. wird also weiter ihre Missionargeschäfte vollbringen und den echten Walliser-Tropfen in den dunkelsten Niederdorf- und andern nicht seltenen Seldropf-Begenden zum Durchbruch verhelfen. Im Wein und zwar in dem Wein ist Wahrheit! Auf dem Wein, der Weinflasche hingegen, meine weinliebenden Lieben, ist öppedie etwas ganz anderes zu finden! Sela!

## D'Annunzio!

Wo sind die Tage der Palmen  
Von Genova und bei Quattro,  
Als mürmelte Weltkriegspalmen  
D'Annunzio auf Selsen-Teatro?  
Kasch endet mit 'ner Kaszia  
Zim Quarnero der Quaisch da  
Und mit dem Pakt von Abazzia  
Kriegt Gabriele 'nen - Patsch, ha! ki

## Eigenes Drahtnetz

Siume. Gabrillöhl Verhunjio wird vor seiner Rückkehr nach Paris im Vorbeiweg in Rom aussteigen und das Ministerium samt dem König im italienischen Burghölzli versorgen. Er hofft, dabei auf keinen Widerstand zu stoßen.

Paris. Dem griechischen Gefandten ist bedeutet worden, in Athen dafür zu sorgen, daß keine Ausdrücke wie „Befreiung von der Tyrannel“ mehr fallen, da es den Alliierten jederzeit frei steht, die Griechen zu lehren, was Liberté, Fraternité und Egalité heißt.

Stans. Der Gemeinderat hat von Lenin eine Aufforderung erhalten, innert acht Tagen den „Winkelried“ herunterzunehmen, damit die Rosa Bloch hinaufgestellt werden kann.

Moskau. Die Fahne der 3. Internationale wird auf Verfügung Lenins eine rote Kose, ein Ploch und ein Kavalerbrot tragen.

Zürich, 14. Januar. In den letzten 3/4 Stunden ist keine Bank mehr unwohl geworden.

## Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren. Tägl. abends 7 1/2 Uhr: „Csikobaroness“, Operette in 3 Akten von Georg Jarno.  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 7 1/2 Uhr.

## Palais MAS COTTE-Corso

Vom 16. bis 31. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr  
Prolongiert: **Vilma von Medgyaszay**, die neue Yvette Guilbert, sowie das übrige Programm.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)  
Vom 16. bis 31. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr:  
„Chauffeur-Bonbonnière“, Revue in 4 Bildern von Ernst Steffen und Schneider-Duncker, und das übrige vornehme Programm.

## Theater Maximum, Zürich

Direktion: **L. Vanoni.**  
Vom 16. bis 31. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr  
„Ramselit“, Egyptische Operette in 1 Akt von Beda, und das übrige sensationelle Programm.  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

## Rheinfelder Bierhaus

Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich **Grupp-Enderle.**

## Rest. Häfelel, Schoffelgasse 11, Zürich 1

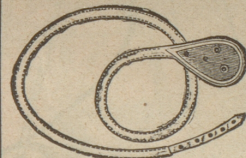
Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hürlimmbier. Höflich empfiehlt sich Frau HOGG.

## Neu-renoviert! Café-Restaurant Widder

Widdergasse 6, Zürich 1, empfiehlt seine feine Küche, sowie prima Weine. 2177 **Jules Leus**, Chef de cuisine.

## Café Niederdorf Zürich 1.

FF. Aktienbier, hell und dunkel, reelle Landweine. Gute bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. 2053 Es empfiehlt sich **E. Weber.**



## Bruchbänder

mit und ohne Feder, Leibbinden, Hängeleib, Fettsucht, Wanderiere etc. 2136

Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfadern. Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu massigen Preisen **Gummiwerkerei und Bandagenfabrik HOFMANN Elgg** (Kant. Zürich). Telefon Nr. 9. Bitte auf dieses Inserat Bezug zu nehmen.

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sehn. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2 1/2—11 Uhr  
Uebrige Wochentage abends von 6 1/2—11 Uhr

5 Akte! NEU! NEU! 5 Akte!

Detektiv- und Abenteuer-Roman

## LEPAIN

der König der Unschuldigen

in seinem neuesten spannenden 6. Abenteuer.

5 Akte Neu! Neu! 5 Akte!

Erstaufführung des grossen italien. Filmwerkes

## Das Porzellandämchen!

Ein feinsinniges, spannendes Drama mit der berühmten russischen Filmdiva

**Diana Karonne**

und dem grossen italienischen Künstler

**Alberto Capozzi.**

Künstlerkapelle: **A. FORTUNATO**

## Café Walser Rindermarkt 20, Zürich 1

Neu renoviert, sehenswert dekoriert. — **Prima Weine.**  
2066] Sich bestens empfehlend **Hch. Walser-Wirz.**

## Weinstube z. Hauenstein, Zürich 1

11 Zähringerstrasse 11  
Prima Landweine. — Spezialitäten: Döle, Fendent etc. Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich **Frau Burri.**

## Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 x A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und der Schweiz  
erstklass. Familien-Café  
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends  
**Künstler-Konzerte!**

## Johanniter Hans Steyrer Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine.  
Höflich empfiehlt sich 2093 **DER OBIGE**

## Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4. 2102  
ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend **K. Huber.**

Von entzückender täuschender Naturtreue ist **Dralle's**

## Illusion

im Leuchtturm

Maiglöckchen, Veilchen, Rose, Nleder, Heliotrop u.a.  
Blütentropfen ohne Alkohol. Ein Atom genügt!  
Überall zu haben.  
Generalvertreter für die Schweiz:  
**AD. RACH, BASEL**  
Kannenfeldstrasse 16

## Bunte Hefte als:

**Wildtöter,**  
**Der neue Buffalo,**  
**Detektiv Brown,**  
**Kapitän Seehorst,**  
**Detektiv Rolf-Brand,**  
Lederstrumpf, Jungens-Strelche, Uebermut, Pfadfinder etc. versende sol. Vorrat  
15 versch. Fr. 3.50. 2182  
Postlagerkarte 100, Heiden 2.

## Oh! Mein graues Haar



## Haarfärben.

I. Spezialgeschäft der Schweiz. Graue, auch rote und missfärbige Haare werden rasch und sicher behandelt. Verkauf des bestbekanntesten Haarwiederherstellers „Samaritana“ Fr. 7.—, sowie alle erstklassige Marken in Färbemitteln. — Man verlange Katalog gratis. **F. Kaufmann**, Kasernenstrasse 11, Zürich.

## Platin, alt Gold, Silber

und Zahngebisse kauft zu höchsten Preis, aut. Käufer u. Schmelzer Ziehme, Augustinerstrasse 22, 1, Zürich. Tel. Seinau 64.50. 2133

## Feinste AKT-PHOTOS!

10 Stück à 2.50  
20 „ à 4.—  
versendet geg. Nachn. **Postfach 608, St. Gallen.**